

Sitzungsvorlage Nr. 2619/2022

Federführendes Amt:	Kämmerei		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
Entscheidung	Gemeinderat	20.09.2022	öffentlich

Feststellung des Jahresabschlusses 2020 für den Eigenbetrieb Gemeindewerke

Beschlussvorschlag

a) Der Jahresabschluss – Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung und Anhang – des Eigenbetriebs Gemeindewerke Rudersberg für das Wirtschaftsjahr 2020 wird wie folgt festgestellt:

1	Feststellung des Jahresabschlusses	in Euro
1.1	Bilanzsumme	9.395.174,12
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	8.692.884,37
	- das Umlaufvermögen	702.289,75
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	3.121.251,44
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	77.193,46
	- die Rückstellungen	35.390,00
	- die Verbindlichkeiten	6.161.339,22
1.2	Jahresverlust	- 7.532,62
1.2.1	Summe der Erträge	1.840.325,48
1.2.2	Summe der Aufwendungen	1.847.858,10
2	Behandlung des Jahresverlusts	
	a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	- 7.532,62
	b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00

c) auf neue Rechnung vorzutragen

0,00

3 Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel

Es waren keine Finanzierungsmittel für den Haushalt der Gemeinde eingeplant.

b) Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung

Der Jahresabschluss 2020 für die Gemeindewerke Rudersberg gliedert sich in Teilabschlüsse für die Betriebszweige Wasserversorgung, Photovoltaik, Beteiligung am Kommunalwerk Rudersberg, Hallenbad und Blockheizkraftwerk.

Im Wirtschaftsplan 2020 wurde mit einem ausgeglichenen Ergebnis (weder Gewinn noch Verlust) gerechnet. Abgeschlossen hat der Eigenbetrieb mit einem Verlust von knapp 7.600 EUR (Vorjahr rd. 900 EUR) und somit - auch mit Blick auf die Jahresverluste 2018 und früher - nahezu mit einem ausgeglichenen Ergebnis.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2020 wurde wieder in Zusammenarbeit mit der Steuerberatungsgesellschaft KOBERA fertig gestellt. Die Zahlen der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und des Anhangs liegen als Anlagen bei. Zusätzlich ergeht noch folgender Lagebericht:

Betriebszweig Wasserversorgung:

Die Wasserversorgungsgebühr hat im Wirtschaftsjahr 2020 **netto 2,19 Euro/m³** betragen (gegenüber 2,05 Euro/m³ in den Jahren 2018+2019).

Der monatliche Grundpreis für einen Standard-Hauswasserzähler (Qn 2,5 bzw. neue Bezeichnung: Q 3) betrug in 2020 **netto 5,50 Euro** (zuvor 4 Jahre lang netto 4,50 Euro).

Nachdem die Wasserabgabemenge von 2007 bis 2013 von anfangs rund 500.000 m³ im Grunde kontinuierlich auf rund 462.000 m³ zurückging, ist sie in den zurückliegenden, zunehmend trockenen Jahren auf rund 510.000 m³ in 2018 angestiegen. In 2019 ging der Wert wieder etwas zurück auf rund 498.500 m³, ehe im „1. Coronajahr“ 2020 ein neuer Höchstwert mit über 528.000 m³ erreicht wurde.

	Wasserverkauf in m³		Wasserverkauf in m³
2007	500.155	2014	472.702
2008	477.230	2015	479.915
2009	469.705	2016	495.819
2010	475.308	2017	498.871
2011	471.059	2018	510.022
2012	468.880	2019	498.515
2013	461.883	2020	528.574

Bei rd. 11.350 Einwohnern entspricht die verbrauchte Wassermenge in Rudersberg einem Pro-Kopf-Verbrauch von rund 46,5 m³ im Jahr bzw. rd. 127,6 Litern am Tag; ein Wert, der – anders als bei der Abwasserbeseitigung mit weit unterdurchschnittlichen Werten – dem durchschnittlichen Wasserverbrauch einer Person in Deutschland (129 Liter/Tag) sehr nahekommt (Quelle: Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) vom 12.04.2021).

Wasserrförderung und Wasserverbrauch (incl. rechnerischer Wasserverlust) in den Jahren 2013 bis 2020:

Wasserverbrauch in m ³	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020		
1. Wasserrförderung										
Eigenwasser	174.239	185.382	188.918	171.611	167.929	176.423	184.585	212.410	Ø	182.687
Zweckverband Wasserversorgung Bergen-Wieslauf	357.523	367.028	374.072	422.399	439.720	438.057	396.866	398.896		
Zweckverband Menziesmühle	1.628	1.670	1.875	1.661	1.728	1.476	1.509	1.334		
Summe	533.390	554.080	564.865	595.671	609.377	615.956	582.960	612.640		
Fernwasserbezug somit:	67,3%	66,5%	66,6%	71,2%	72,4%	71,4%	68,3%	65,3%	Ø	68,6%
Eigenwasseranteil somit:	32,7%	33,5%	33,4%	28,8%	27,6%	28,6%	31,7%	34,7%	Ø	31,4%
2. Wasserverbrauch										
Verkauf lt. Steueramt	461.883	472.702	479.915	495.819	498.871	510.022	498.515	528.574	11350	Tages- verbr. rd. 127,6 Liter
Betriebsbedingter Verbrauch										
> Netzspülungen bei Neubau- maßnahmen	3.000	5.000	6.000	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000		
> Wasserwerk-Eigenverbrauch zur - Spülung von Wasserleitungs- Endsträngen (2017 incl. Rohmetz- analyse)	5.000	6.000	7.500	3.500	8.500	5.000	4.000	4.000		
- Behälterreinigung	4.000	4.000	3.500	3.500	3.500	3.500	2.000	2.000		
> Überlauf in Wasserbehältern (insb. bei teilw. Ausfall Fernüber- wachung)	5.000	6.000	6.000	0	4.000	1.000	1.000	1.000		
Wasserverlust; ungezählter Wasserverbrauch										
> für Kanalarreinigung	540	580	700	1.000	2.500	2.500	2.500	2.500		
> für Straßenreinigung sowie Instandhaltung Pflaster an Orts- durchfahrt	60	70	100	100	100	2.000	2.000	2.000		
> für Kanal-Dichtigkeitsprüfungen	300	500	600	200	500	1.000	1.000	1.000		
> durch Feuerwehr	3.500	3.500	4.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		rd.
> bei Rohrbrüchen	50.107	55.728	56.550	84.562	83.406	82.934	63.945	63.566	Ø	67.589
Summe	533.390	554.080	564.865	595.671	609.377	615.956	582.960	612.640		
rechnerischer Wasserverlust:	9,4%	10,1%	10,0%	14,2%	13,7%	13,5%	11,0%	10,4%	Ø	11,5%
Anzahl Rohrbrüche	18	10	14	24	23	36	22	25	Ø	22
rechnerischer Verlust je Rohrbruch	2.784	5.573	4.039	3.523	3.626	2.304	2.907	2.543	Ø	3.144
Kosten je Rohrbruch bei Einkaufs- preis von rd. 35 Cent/m ³ (2020)	941 €	1.884 €	1.365 €	1.191 €	1.226 €	779 €	982 €	890 €	Ø	1.100 €
Probe:	0	0	0	0	0	0	0	0		
"Eigenverbrauch":	21.400	25.650	28.400	15.300	27.100	23.000	20.500	20.500	Ø	22.731

Zum rechnerischen Wasserverlust:

Mit 25 Rohrbrüchen lag man in 2020 deutlich niedriger als im Jahr 2018, jedoch etwas höher als im mehrjährigen Durchschnitt. Der rechnerische Wasserverlust 2020 betrug wie im Vorjahr absolut rund 64.000 m³ bzw. in 2020 bei etwas über 10 %, ein im Mehrjahresvergleich ordentlicher Wert.

Zur Eigenwasserförderung (Basis für Festsetzung Wasserentnahmeentgelt):

		2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Entnahmestelle		Wassermenge in m³									
Tiefbrunnen	Asperglen	18.360	20.746	19.374	22.984	22.623	23.158	24.310	22.994	22.523	23.348
Steinhäu(s)lesquelle (früher auch als Renzenbühlquelle bezeichnet)	Steinberg	16.297	14.385	32.835	20.730	18.592	22.871	12.011	16.652	15.611	12.850
Berghäuslesquelle (früher auch als Mannenbergsquelle bezeichnet)	Mannenberg	21.487	23.676	27.208	18.581	16.320	12.054	11.887	11.461	17.962	14.929
Holzwarthen- und Zurnhofquelle	Zurnhof	8.932	11.193	8.446	11.331	11.605	12.210	13.189	10.986	12.680	16.357
Tiefbrunnen	Rudersberg	45.513	51.166	51.873	45.712	39.280	27.139	29.733	56.303	51.009	75.531
Steinbachquelle	Steinbach	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Riegelshaldenquelle und Häglesquelle	Lindental	0	0	0	1.673	2.097	2.695	3.301	4.786	4.862	4.470
Untere Klaffenbachquelle	Klaffenbach	8.463	7.400	7.556	7.854	7.429	7.297	8.800	8.493	9.597	9.280
Mittelberg-Quellen (Lux- und Webeniedquellen)	Obemdorf	47.753	32.989	26.947	56.517	70.972	64.187	64.698	44.748	50.341	55.645
		166.805	161.555	174.239	185.382	188.918	171.611	167.929	176.423	184.585	212.410
		Mittelwert 2011 bis 2020:			178.986	d.h. Erg. 2020 mit über 212.000 m³ liegt deutlich über Mittelwert der letzten 10 Jahre					
		vgl. dazu Mittelwert 2005 bis 2010:			205.388						
ein Sekundenliter entspricht ca. 31.500 m³		5,3 l/s	5,1 l/s	5,5 l/s	5,9 l/s	6,0 l/s	5,4 l/s	5,3 l/s	5,6 l/s	5,9 l/s	6,7 l/s

Zur Eigenwasser-Quote:

Wasserverbrauch in m ³	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Ø
Wasserförderung											
Eigenwasser	166.805	161.555	174.239	185.382	188.918	171.611	167.929	176.423	184.585	212.410	178.986
Zweckverband Wasserversorgung Berglen-Wieslauf	365.678	365.474	357.523	367.028	374.072	422.399	439.720	438.057	396.866	398.896	392.571
Zweckverband Menzlesmühle	1.685	1.711	1.628	1.670	1.875	1.661	1.728	1.476	1.509	1.334	1.628
Summe	534.168	528.740	533.390	554.080	564.865	595.671	609.377	615.956	582.960	612.640	
Fernwasserbezug somit:	68,8%	69,4%	67,3%	66,5%	66,6%	71,2%	72,4%	71,4%	68,3%	65,3%	68,7%
Eigenwasseranteil somit:	31,2%	30,6%	32,7%	33,5%	33,4%	28,8%	27,6%	28,6%	31,7%	34,7%	bis zurück nach 2011

Betrug die Eigenwasserquote in den Jahren 2009 und 2010 noch etwas über 40 %, so hatte sie sich bis 2015 bei rd. einem Drittel eingependelt. In den Jahren 2016–2018 ist die Quote – unter anderem auch aufgrund der höheren Wasserabgabe an die Verbraucher und die damit verbundene höhere Wasserbezugsmenge vom Zweckverband Wasserversorgung Berglen–

Wieslauf – auf rund 28 % gesunken. In 2019 wurde die Marke von 30 % wieder übertroffen, in 2020 wurden knapp 35 % erreicht.

In den Gemeinderatsvorlagen zu den Jahresabschlüssen der letzten Jahre führte die Verwaltung aus:

„Die aktuelle Entwicklung zeigt, dass sowohl unsere Fernwasser- als auch unsere Eigenwasserversorgung wichtige Bestandteile unserer Versorgung sind. Jeder „Tropfen“ für sich wird wertvoller. Sollte dieser Prozess (geringe Niederschläge) anhalten, ist es umso wichtiger, alle Ressourcen möglichst optimal zu nutzen.

Insoweit kommt beabsichtigten Investitionen der Gemeinde eine große Bedeutung bei:

1. Bau „Wasserwerk Süd“ beim Hochbehälter Asperglen in Kooperation mit der Gemeinde Berglen (siehe GR-Beschluss vom 28.07.2020, Vorlage 2079/2020). Der Baubeginn ist erfolgt, nachdem Fördermittel bewilligt wurden.

2. Bau „Wasserwerk Nord“ am Hochbehälter Mittelberg mit höherer Nutzung des Eigenwassers (Weberried- und Juxquellen sowie Tiefbrunnen Rudersberg). Wie bereits im Zusammenhang mit dem Finanzzwischenbericht 2022 berichtet, soll zum 01.10.2023 ein Zuschussantrag gestellt werden, um auch hierfür Landesmittel zu erhalten.

3. evtl. Anschluss der Trogklingenquellen in Steinenberg (mit entsprechender Wasseraufbereitung) - mittelfristig denkbare Maßnahme, wenn Maßnahmen 1 und 2 umgesetzt sind.“

Zum Jahresergebnis der Wasserversorgung in 2020 selbst:

Der laufende Geschäftsbetrieb hat nach Abzug der Konzessionsabgabe einen Gewinn mit 85.552,00 Euro (Planansatz: 144.600 Euro; Vorjahresergebnis: rd. 84.490 Euro) erwirtschaftet.

Im Erfolgsplan haben sich gegenüber den Ansätzen des Wirtschaftsplans 2020 folgende Abweichungen ergeben:

Ertragsseite im Detail:

Kostenart Beschreibung	Plan 2020	Erg 2020	Planvergleich
Ertr. aus der Auflösung v. Sonderposten	-7.000,00	-7.088,22	88,22
Benutzungsgebühren	-1.345.000,00	-1.398.797,23	53.797,23
sonstige ö.-r. Einnahmen	-12.000,00	-65,62	-11.934,38
Erstattungen von Gemeinde für Leistungen der Wassermeister (z. B. Friedhöfe, Brunnen u. a. m.)	-8.000,00	-7.775,99	-224,01
Mieten	-3.600,00	-3.600,00	0,00
pr.-r. Erträge aus Verkauf u. ä.	-1.400,00	-1.417,96	17,96
Erstattungen von Zweckverbänden	-56.000,00	-81.133,85	25.133,85
Zinserträge aus interner Kassenkreditverzinsung	-35.000,00	-37.204,18	2.204,18
Aktivierte Eigenleistungen	-15.000,00	-23.994,49	8.994,49
	-1.483.000,00	-1.561.077,54	78.077,54

Insbesondere durch die höhere verkaufte Wassermenge, durch höhere Erstattungen vom Zweckverband für Materiallieferungen sowie durch höhere aktivierte Eigenleistungen wurde der Ansatz bei den Erträgen unter dem Strich um rund 78.000 EUR übertroffen.

Aufwandsseite im Detail:

Kostenart Beschreibung	Plan 2020	Erg 2020	Planvergleich
Personalaufwendungen	224.500,00	276.789,18	52.289,18
Unterhaltung Grundstücke und bauliche An	0,00	123,34	123,34
Unterhaltung der Gewinnungsanlagen	10.000,00	1.774,34	-8.225,66
Unterhaltung der Verteileranlagen	100.000,00	107.995,25	7.995,25
Unterhaltung der Speicher- und Pumpwerke	20.000,00	11.533,49	-8.466,51
Unterh. des bewegl. Vermögens	5.000,00	3.688,71	-1.311,29
Bewirtschaftung der baulichen Anlagen	25.000,00	27.846,23	2.846,23
Haltung von Fahrzeugen	9.000,00	9.456,44	456,44
Wasseruntersuchungen	15.000,00	10.408,25	-4.591,75
Aufwand für Wasserzähler	20.000,00	4.470,47	-15.529,53
Aufwendungen f.d. Verbrauch von Vorräten	0,00	218,86	218,86
Wasserbezug von ZV Berglen-Wieslauf	353.600,00	325.104,04	-28.495,96
Wasserbezug von ZV Menzlesmühle	2.500,00	2.260,00	-240,00
Konzessionsabgabe an Gemeinde	110.000,00	258.549,02	148.549,02
Wasserentnahmeentgelt	18.000,00	21.241,00	3.241,00
Geschäftsaufwendungen	22.000,00	16.460,30	-5.539,70
Versicherungen	9.500,00	11.677,55	2.177,55
Erstattungen an Gemeinde	102.500,00	105.977,14	3.477,14
Erstattungen an Komm. Rechenzentrum	5.000,00	5.578,63	578,63
Zinsaufwendungen an Gemeinde für Trägerdarlehen	3.150,00	3.152,10	2,10
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	33.650,00	23.650,89	-9.999,11
Abschreibungen	250.000,00	247.570,31	-2.429,69
	1.338.400,00	1.475.525,54	137.125,54

Anmerkungen zu einzelnen Positionen auf der Aufwandsseite:

Insbesondere durch die Einstellung eines weiteren Monteurs im April 2020 entstanden bei den Personalaufwendungen Mehrkosten mit rund 52.000 EUR.

Das Jahresergebnis 2020 ließ es zu, dass bei der Position „Konzessionsabgabe an Gemeinde“ - neben der Abgabe für das laufende Jahr 2020 mit rund 134.900 EUR - noch sogenannte „Nachholungen“ für Vorjahre mit insgesamt rund 123.600 EUR durchgeführt werden konnten. Buchhalterisch führte dies zu einem Mehraufwand in 2020 bei dieser Position mit rund 148.500 EUR (siehe auch Erläuterungen in der Anlage „Aktenvermerk KOBERA“). Nachrichtlich: Aus dem Jahr 2019 kann bis 2024 Konzessionsabgabe mit knapp 23.500 EUR noch „nachgeholt“ und an den Kernhaushalt der Gemeinde ausgeschüttet werden, sofern die Rechnungsergebnisse 2021 ff im Eigenbetrieb Gemeindewerke dies (wie in 2020) zulassen.

Zusammenfassung Wasserversorgung:

Der erzielte Gewinn im Bereich der Wasserversorgung beträgt – wie ausgeführt – nach Abzug der Konzessionsabgabe 85.552 EUR und liegt damit ziemlich exakt auf Höhe der Rechnungsergebnisse 2017 bis 2019, welche somit 4 Jahre hintereinander auffallend konstant zwischen 84.000 EUR und 86.000 EUR lagen.

Betriebszweig Photovoltaik-Anlagen:

Im Erfolgsplan ergaben sich folgende Zahlen:

Kostenart Beschreibung	Plan 2020	Erg 2020	Planvergleich
Erträge aus Verkauf	-55.000,00	-62.053,79	7.053,79
Erträge aus eigenverbrauchtem Strom	-3.250,00	-3.223,20	-26,80
Zinsertrag aus interner Kassenkreditverzinsung	0,00	-31,17	31,17
	-58.250,00	-65.308,16	7.058,16
Unterhaltung PV-Anlagen	8.000,00	0,00	-8.000,00
Miete inkl. Nebenkosten und Pachten	3.400,00	3.463,46	63,46
Gesch.- und Betriebsaufwand	3.000,00	1.340,74	-1.659,26
Versicherungen	1.500,00	1.710,72	210,72
Erstattungen an Gemeinde	5.500,00	5.320,29	-179,71
Kassenkreditzinsen	600,00	656,06	56,06
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	6.900,00	6.876,02	-23,98
Abschreibungen	29.350,00	29.330,70	-19,30
	58.250,00	48.697,99	-9.552,01

Im Bereich der Photovoltaikanlagen wurde mit einem ausgeglichenen Ergebnis geplant. Tatsächlich lagen die Erlöse aus der Stromeinspeisung um rund 7.000 EUR über den Planzahlen. Da zudem in 2020 keine Wechselrichter oder Module getauscht werden mussten, blieb dieser Planansatz mit 8.000 EUR unangetastet. Unter dem Strich schnitt die Sparte „Photovoltaikanlagen“ um rund 16.600 EUR besser ab als geplant.

Die erzeugten Strommengen der verschiedenen PV-Anlagen haben sich wie folgt entwickelt:

a) **Stromeinspeisung** der 27,0-Kilowattpeak-Anlage auf dem Schulzentrum Rudersberg:

2006:	27.086 kWh	1.003 kWh / KWp
2007:	27.063 kWh	1.002 kWh / KWp
2008:	26.305 kWh	974 kWh / KWp
2009:	25.178 kWh	933 kWh / KWp
2010:	21.845 kWh	809 kWh / KWp
2011:	26.323 kWh	975 kWh / KWp
2012:	25.036 kWh	927 kWh / KWp
2013:	21.037 kWh	779 kWh / KWp
2014:	23.014 kWh	852 kWh / KWp
2015:	24.753 kWh	917 kWh / KWp
2016:	22.859 kWh	847 kWh / KWp
2017:	21.654 kWh	802 kWh / KWp
2018:	20.637 kWh	764 kWh / KWp
		(Reinigung im April 2018; anschl. relativ lange Ausfallzeiten; Austausch von Wechselrichtern in 2019)
2019:	19.959 kWh	739 kWh / KWp
2020:	25.512 kWh	945 kWh / KWp

(Einspeisevergütung: 54,53 Cent/kWh).

b) Stromeinspeisung der 15,4-Kilowattpeak-Anlage auf dem Rathaus:

2009:	16.330 kWh	1.060 kWh / KWp
2010:	14.297 kWh	928 kWh / KWp
2011:	18.087 kWh	1.174 kWh / KWp
2012:	16.861 kWh	1.095 kWh / KWp
2013:	13.980 kWh	908 kWh / KWp
2014:	15.477 kWh	1.005 kWh / KWp
2015:	15.620 kWh	1.014 kWh / KWp
2016:	14.606 kWh	948 kWh / KWp
2017:	15.170 kWh	985 kWh / KWp
2018:	17.244 kWh	1.120 kWh / KWp (Reinigung im April 2018)
2019:	17.215 kWh	1.118 kWh / KWp
2020:	17.782 kWh	1.155 kWh / KWp

(Einspeisevergütung: 46,75 Cent/kWh).

c) Stromeinspeisung der 145,23-Kilowattpeak-Anlage auf dem Bauhof:

2012:	133.822 kWh	921 kWh / KWp
2013:	124.745 kWh	859 kWh / KWp
2014:	138.941 kWh	957 kWh / KWp
2015:	136.858 kWh	942 kWh / KWp
2016:	129.363 kWh	891 kWh / KWp
2017:	133.297 kWh	918 kWh / KWp
2018:	135.675 kWh	934 kWh / KWp
2019:	136.731 kWh	941 kWh / KWp
2020:	143.187 kWh	986 kWh / KWp

(Einspeisevergütung: 23,09 Cent/kWh).

Im Gegensatz zu den 3 eben genannten Anlagen auf den Dächern des Schulzentrums Rudersberg, des Rathauses und des Bauhofes speisen die beiden Anlagen auf den Dächern der Grundschulen Schlechtbach und Steinenberg den erzeugten Strom nicht vollständig ein, sondern versorgen zuerst die angeschlossenen Schulen bzw. Kindergärten. Der Überschuss wird dann eingespeist.

d) Stromerzeugung der 27,36-Kilowattpeak-Anlage (Grundschule Steinenberg, Lenzweg):

	Einspeisung	Eigenverbrauch	Erzeugung gesamt
2013:	15.819 kWh	6.200 kWh	805 kWh / KWp
2014:	13.055 kWh	10.283 kWh	853 kWh / KWp
2015:	12.832 kWh	10.175 kWh	841 kWh / KWp
2016:	10.244 kWh	12.269 kWh	823 kWh / KWp
2017:	11.421 kWh	11.201 kWh	827 kWh / KWp
2018:	11.385 kWh	11.919 kWh	852 kWh / KWp
2019:	10.635 kWh	12.285 kWh	838 kWh / KWp
2020:	12.520 kWh	10.603 kWh	845 kWh / KWp

(Einspeisevergütung: 17,76 Cent/kWh).

e) Stromerzeugung der 32,4-Kilowattpeak-Anlage (Grundschule Schlechtbach, Pappelweg):

	Einspeisung	Eigenverbrauch	Erzeugung gesamt
2013:	20.979 kWh	7.500 kWh	879 kWh / KWp

2014:	ca. 22.000 kWh	8.300 kWh	ca. 935 kWh / KWp
2015:	ca. 22.000 kWh	8.300 kWh	ca. 935 kWh / KWp
2016:	ca. 22.000 kWh	9.000 kWh	ca. 957 kWh / KWp
2017:	21.683 kWh	7.575 kWh	903 kWh / KWp
2018:	25.348 kWh	7.761 kWh	1.022 kWh / KWp
2019:	23.953 kWh	7.949 kWh	985 kWh / KWp
2020:	25.336 kWh	7.567 kWh	1.015 kWh / KWp

(Einspeisevergütung: 17,71 Cent/kWh).

Betriebszweig Beteiligung am Kommunalwerk:

Im Erfolgsplan ergaben sich folgende Zahlen:

Kostenart Beschreibung	Plan 2020	Erg 2020	Planvergleich
Zinsertrag von Kommunalwerk	-39.250,00	-39.216,27	-33,73
Gewinnanteil von Kommunalwerk	-51.500,00	-80.025,88	28.525,88
	-90.750,00	-119.242,15	28.492,15
Erstattungen an Gemeinde	5.000,00	7.340,58	2.340,58
Zinsaufwendungen an Gemeinde für Trägerdarlehen	1.400,00	1.409,67	9,67
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	15.950,00	15.929,60	-20,40
	22.350,00	24.679,85	2.329,85

Im Wirtschaftsplan 2020 war aus der Beteiligung an der Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG ein Überschuss mit 68.400 EUR verplant. Das Rechnungsergebnis fällt um rund 26.100 EUR besser aus, begründet durch eine höhere Ausschüttung von der Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG an den Eigenbetrieb.

Betriebszweig Hallenbad:

Im Erfolgsplan ergaben sich folgende Zahlen:

Kostenart Beschreibung	Plan 20	Erg 20	Planvergleich
Eintrittseinnahmen Kartenverkauf	-3.500,00	-3.834,08	334,08
Eintrittseinnahmen Schulschwimmen	-15.000,00	-9.600,00	-5.400,00
Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	-5.500,00	-876,86	-4.623,14
	-24.000,00	-14.310,94	-9.689,06
Personalaufwendungen	52.500,00	43.746,16	-8.753,84
Unterhaltung Hallenbad	25.000,00	20.989,68	-4.010,32
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	8.000,00	7.343,75	-656,25
Aufw. Energie/Heizung	22.500,00	18.239,00	-4.261,00
Wärmebezugskosten	12.000,00	9.600,00	-2.400,00
Aufw. (Ab-)Wasser	10.000,00	7.605,60	-2.394,40
Aufw. Gebäudereinigung	3.000,00	4.075,36	1.075,36
Aufw. geb.bez. Versicherungen	400,00	1.203,98	803,98
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	4.100,00	5.892,29	1.792,29
Geschäftsaufwendungen	0,00	233,91	233,91
Erstattungen an Gemeinde	7.000,00	9.031,79	2.031,79
Kassenkreditzinsen	32.300,00	32.989,89	689,89
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	18.000,00	17.994,86	-5,14
Abschreibungen	42.200,00	41.982,44	-217,56
	237.000,00	220.928,71	-16.071,29

Das Hallenbad schließt mit einem Verlust von rd. 206.600 EUR und damit knapp 6.400 EUR besser als geplant ab (Planansatz 2020: Verlust mit 213.000 EUR). Corona-bedingt niedrigere Einnahmen wurden durch niedrigere Aufwendungen aufgefangen.

Zusammensetzung der Hallenbad-Einnahmen in der Mehrjahresentwicklung:

Hallenbad - Entwicklung der Einnahme-Situation	RE 2012	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	RE 2017	RE 2018	RE 2019	RE 2020 Corona
Grundschule Steinenberg	1.916 €	0 €	0 €	1.121 €	1.495 €	1.121 €	1.495 €	0 €	0 €
Grundschule Schlechtbach	1.916 €	0 €	0 €	1.121 €	1.121 €	1.121 €	1.121 €	0 €	0 €
Schulzentrum Rudersberg	10.729 €	10.468 €	10.468 €	8.972 €	8.972 €	10.467 €	9.720 €	9.720 €	8.000 €
Förderschule Rudersberg	1.533 €	1.495 €	1.495 €	1.495 €	1.495 €	1.495 €	1.495 €	1.495 €	1.600 €
"Verrechnungseinnahmen" Schule	16.094 €	11.963 €	11.963 €	12.710 €	13.084 €	14.206 €	13.832 €	11.215 €	9.600 €
VHS Schomdorf	1.080 €	0 €	0 €	0 €	767 €	73 €	775 €	845 €	85 €
Gesundheitspflege (DLRG)	2.465 €	1.754 €	2.440 €	2.518 €	2.735 €	1.779 €	2.443 €	1.681 €	409 €
Förderung des Sports	3.028 €	2.350 €	2.993 €	2.983 €	3.686 €	3.482 €	4.757 €	1.287 €	383 €
"Verrechnungseinnahmen" Vereine, VHS	6.573 €	4.104 €	5.433 €	5.501 €	7.188 €	5.334 €	7.974 €	3.813 €	877 €
Eintrittseinnahmen v. "normalen" Schwimmern	2.044 €	1.658 €	1.665 €	1.646 €	1.927 €	2.130 €	2.116 €	1.893 €	809 €
Einnahmen von gewerblichen Anbietern bzw. auswärtigen Vereinen	841 €	981 €	934 €	1.000 €	900 €	1.300 €	1.250 €	2.787 €	3.025 €
"Echte Einnahmen"	2.885 €	2.639 €	2.599 €	2.646 €	2.827 €	3.430 €	3.366 €	4.681 €	3.834 €
Anzahl verkaufte Eintrittskarten	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 Corona
Einzelkarte Kind 1,20 € (ab 05/2010: 1,30 €)	72	43	33	19	59	69	67	98	64
Einzelkarte Erwachsener 2,40 € (ab 05/2010: 2,70 €)	94	55	55	65	87	122	110	155	75
10er-Karte Kind 9,00 € (ab 05/2010: 10,- €)	48	35	39	40	33	52	46	44	20
10er-Karte Erwachsener 18,00 € (ab 05/2010: 20,- €)	68	61	60	58	71	67	71	52	19

Betriebszweig Blockheizkraftwerk (BHKW):

Im Erfolgsplan ergaben sich folgende Zahlen:

Kostenart Beschreibung	Plan 2020	Erg 2020	Planvergleich
Einspeisevergütung (Überschusseinspeisung)	-9.500,00	-14.020,26	4.520,26
Erträge aus eigenerverbrauchtem Strom	-32.000,00	-31.727,35	-272,65
Erträge aus eigenerverbrauchter Wärme	-27.500,00	-28.860,00	1.360,00
Erstattung vom Hauptzollamt	-4.500,00	-5.779,08	1.279,08
	-73.500,00	-80.386,69	6.886,69
Personalaufwendungen	4.000,00	3.625,24	-374,76
Unterhaltung BHKW	10.000,00	11.697,82	1.697,82
Gasbezugskosten	38.000,00	40.422,62	2.422,62
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufw.	3.000,00	2.659,55	-340,45
Versicherungen	500,00	771,62	271,62
Erstattungen an Gemeinde	7.000,00	7.166,84	166,84
Kassenkreditzinsen	850,00	1.516,32	666,32
Abschreibungen	10.150,00	10.166,00	16,00
	73.500,00	78.026,01	4.526,01

Das Jahr 2020 schließt mit einem Überschuss mit rd. 2.360 Euro ab. Höhere Aufwendungen mit etwas über 4.500 EUR wurden durch eine höhere Einspeisevergütung in nahezu identischer Höhe kompensiert.

Die Höhe des jährlichen Ergebnisses wird dadurch bestimmt, welcher Verrechnungssatz für die Strom- bzw. Wärmelieferung gegenüber den angeschlossenen Nutzern (Hallenbad, Wieslaufhalle, Schulturnhalle, Schulzentrum) zugrunde gelegt wird.

BHKW-Mehrjahresentwicklung bis 2020:

Ergebnisse	Erg 2020	Erg 2019	Erg 2018	Erg 2017	Erg 2016	Erg 2015
Umsatzerlöse BHKW EnBW	14.020,26 €	7.266,69 €	11.485,78 €	9.202,23 €	4.382,08 €	9.408,79 €
Einspeisung Strom						
eingespeiste Strommenge	160.605 kWh	69.483 kWh	114.012 kWh	112.467 kWh	96.515 kWh	96.497 kWh
Preis netto pro kWh	0,0873 €	0,1046 €	0,1007 €		0,0650 €	0,0975 €
Umsatzerlöse BHKW	31.727,35 €	28.978,16 €	27.625,62 €	31.830,00 €	30.460,00 €	33.300,00 €
Eigenverbrauch Strom						
eigenverbrauchter Strom	137.945 kWh	125.992 kWh	167.428 kWh	159.150 kWh	152.300 kWh	166.500 kWh
Preis netto pro kWh	0,2300 €	0,2300 €	0,1650 €	0,2000 €	0,2000 €	0,2000 €
Umsatzerlöse BHKW	28.860,00 €	27.040,00 €	24.150,00 €	29.250,00 €	26.780,00 €	28.600,00 €
Wärmeinspeisung						
eingespeiste Wärmemenge	481.000 kWh	338.000 kWh	483.000 kWh	450.000 kWh	412.000 kWh	440.000 kWh
Preis netto pro kWh	0,0600 €	0,0800 €	0,0500 €	0,0650 €	0,0650 €	0,0650 €
Sonstige Erträge	5.779,08 €	3.803,53 €	4.939,52 €	5.767,92 €	4.183,70 €	5.304,92 €
Summe Erträge	80.386,69 €	67.088,38 €	68.200,92 €	76.050,15 €	65.805,78 €	76.613,71 €
Gasverbrauch in kWh	1.050.742 kWh	691.551 kWh	898.095 kWh	1.048.710 kWh	760.673 kWh	964.530 kWh
	(369 Tage)	(381 Tage)	(346 Tage)	(384 Tage)	(347 Tage)	
	Bündel-Aus-	Bündel-Aus-	Bündel-Aus-	Bündel-Aus-	Bündel-Aus-	Bündel-Aus-
	schreibung	schreibung	schreibung	schreibung	schreibung	schreibung
Preis pro kWh	0,038471 €	0,040646 €	0,037263 €	0,039432 €	0,038950 €	0,044528 €
Heizung, Brennstoffe	40.422,62 €	28.108,44 €	33.465,68 €	41.353,11 €	29.628,13 €	42.948,91 €
Unterhaltung	11.697,82 €	13.452,87 €	9.589,31 €	9.148,60 €	9.155,34 €	7.660,40 €
Personalausgaben	3.625,24 €	4.215,87 €	4.004,79 €	3.584,40 €	2.431,23 €	2.112,13 €
Abschreibungen	10.166,00 €					
Verwaltungskostenbeitrag	7.166,84 €	7.163,68 €	6.756,40 €	6.811,22 €	6.612,84 €	6.306,40 €
Versicherungen	771,62 €	636,28 €	530,43 €	362,89 €	362,89 €	362,89 €
Sonst. Betriebsaufwand (incl. nicht vollständig abzichtbare Vorsteuer)	2.659,55 €	1.309,72 €	3.640,68 €	1.947,92 €	2.725,64 €	4.641,40 €
Zinsen für Kassenkredite	1.516,32 €	1.298,46 €	968,65 €	1.001,79 €	955,63 €	1.121,38 €
Summe Aufwendungen	78.026,01 €	66.351,32 €	69.121,94 €	74.375,93 €	62.037,70 €	75.319,51 €
Saldo: Einn. / Ausgaben	2.360,68 €	737,06 €	- 921,02 €	1.674,22 €	3.768,08 €	1.294,20 €
vom BHKW erzeugte Strommenge - siehe oben	298.550 kWh	195.475 kWh	281.440 kWh	271.617 kWh	248.815 kWh	262.997 kWh
vom BHKW erzeugte Wärmemenge - siehe oben	481.000 kWh	338.000 kWh	483.000 kWh	450.000 kWh	412.000 kWh	440.000 kWh

Vermögensplan (alle Betriebszweige):

a) Einnahmen-Seite:

Plan 2020	Ergebnis 2020	Planvergleich	Kostenart Beschreibung
-130.000,00	-138.771,07	8.771,07	Wasserversorgungsbeiträge
-88.000,00	0,00	-88.000,00	Zuweisungen von Erschließungsbeteiligten
-879.000,00	0,00	-879.000,00	Kreditaufnahme aus Ermächtigung 2020
0,00	-200.000,00	200.000,00	Kreditaufnahme aus Ermächtigung 2019
	-82.707,50	82.707,50	Finanzierungslücke zum 31.12.2020/01.01.2021
-331.700,00	-329.049,45	-2.650,55	Abschreibungen
-1.428.700,00	-750.528,02	-678.171,98	Summe Finanzierungsmittel

Anmerkungen zur Einnahmen-Seite:

Wasserversorgungsbeiträge wurden veranlagt insb. in Rudersberg (Bronnwiesenweg, Schmidbächle), Schlechtbach (Heckenweg Nord), Necklinsberg (Talblick und Schönblick) sowie Steinenberg (Hohengartenweg/Tannbachstraße Ost).

Das Baugebiet „Dachs-, Steinhaus-, Fuchsweg“ in Asperglen wurde erst ab 2021 erschlossen; die verplanten Beträge auf der Einnahmen- und Ausgaben-Seite mit jeweils 88.000 EUR wurden in 2021 ff neu verplant.

Entsprechend der Beschlusslage im Gemeinderat wurde im 1. Halbjahr 2020 ein Kredit über 200.000 EUR aus der Kreditermächtigung 2019 bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zu einem Zinssatz von 0,12 % (!) auf die Gesamtlaufzeit von 20 Jahren kassenmäßig aufgenommen (Betriebszweig Wasserversorgung). Die Kreditermächtigung des Jahres 2020 wurde nicht in Anspruch genommen, so dass Ende 2020 zum Bilanzstichtag eine (völlig unkritische) Finanzierungslücke mit rund 82.708 EUR entstand.

Die Abschreibungen wurden in allen Betriebszweigen nahezu planmäßig erwirtschaftet, siehe auch Positionen im Erfolgsplan im ersten Teil der Sitzungsvorlage.

b) Ausgaben-Seite:

b1) Wasserversorgung:

Plan 2020	Erg 2020	Planvergleich	Bezeichnung
25.000 €	192,50 €	- 24.807,50 €	HB Asperglen/Wasserwerk Süd
- €	890,00 €	890,00 €	Tiefbrunnen Rudersberg, Erneuerung EMSR-u. Fernwirktechnik
40.000 €	- €	- 40.000,00 €	HB Berghäusle, Erneuerung EMSR-u. Fernwirktechnik
50.000 €	- €	- 50.000,00 €	Pumpwerk Schalhaus, Erneuerung EMSR-u. Fernwirktechnik
38.000 €	- €	- 38.000,00 €	HB Wengert, Erneuerung EMSR-u. Fernwirktechnik
30.000 €	- €	- 30.000,00 €	Sanierung Quelfassung Juxquelle1
10.000 €	9.919,50 €	- 80,50 €	Herstellen von Hausanschlüssen
- €	44.979,00 €	44.979,00 €	WL Schönblick/Talblick, Necklinsberg
- €	18.712,79 €	18.712,79 €	WL Burgstraße, Zumhof
- €	17.868,95 €	17.868,95 €	WL Buttergasse, Zumhof
- €	27.914,13 €	27.914,13 €	WL Alter Rathausplatz/Im Hof
- €	8.245,01 €	8.245,01 €	WL Tannbachstraße Ost
- €	18.396,63 €	18.396,63 €	WL OD Asperglen
- €	16.667,99 €	16.667,99 €	WL Lenkstraße, Steinberg
50.000 €	68.616,87 €	18.616,87 €	WL Schomdorfer Str., Veichen-, Fliederweg, Steinberg
70.000 €	- €	- 70.000,00 €	WL Teichstraße und Südhalde, Krehwinkel
20.000 €	- €	- 20.000,00 €	WL Mühlbachweg
230.000 €	99.701,78 €	- 130.298,22 €	WL Bronnwieserweg/Schmidbächle
88.000 €	- €	- 88.000,00 €	WL Steinhaus-, Dachs-, Fuchsweg
20.000 €	- €	- 20.000,00 €	WL Heidackerweg
20.000 €	5.008,66 €	- 14.991,34 €	Betriebs- und Geschäftsausstattung
25.000 €	- €	- 25.000,00 €	Wasserwerk Nord am HB Mittelberg
20.000 €	- €	- 20.000,00 €	Niederzonenbehälter Steinberg
20.000 €	- €	- 20.000,00 €	Hochbehälter Haube, Mannenberg
350.000 €	- €	- 350.000,00 €	Hochbehälter Mittelberg, Rudersberg
30.000 €	- €	- 30.000,00 €	Hochbehälter Köpfle, Zumhof
5.000 €	- €	- 5.000,00 €	Hochbehälter Michelau
1.141.000 €	337.113,81 €	- 803.886,19 €	Zwischensumme Mittelabfluss für Investitionen in Wasserversorgung

Anmerkungen zu den Investitionen im Bereich der Wasserversorgung:

Insgesamt sind in 2020 für Investitionen im Bereich der Wasserversorgung kassenmäßig rund 337.000 EUR abgeflossen.

Viele in 2020 nicht in Anspruch genommene Mittel wurden neu im Wirtschaftsplan 2021 veranschlagt. Für Maßnahmen, für die in 2020 Mittel abflossen, waren in Vorjahren entsprechende Planansätze bereit gestellt gewesen.

b2) Investitionen Eigenbetrieb Gemeindewerke gesamt:

Plan 2020	Erg 2020	Planvergleich	Bezeichnung
1.141.000 €	337.113,81 €	- 803.886,19 €	Investitionen Wasserversorgung (siehe Tabelle auf vorheriger Seite)
7.000 €	7.088,22 €	88,22 €	Auflösung von Ertragszuschüssen (Wasserversorgung)
- €	- €	- €	Investitionen Hallenbad, PV, BHKW
261.650 €	261.718,01 €	68,01 €	Tilgung von Kreditmarktschulden i.Zshg.m. Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG
19.050 €	19.042,20 €	- 7,80 €	Tilgung von internen Darlehen an Gemeinde
- €	7.532,62 €	7.532,62 €	Jahresverlust Eigenbetrieb insgesamt
- €	118.033,16 €	118.033,16 €	bilanzielle Finanzierungslücke per 01.01.2020
1.428.700 €	750.528,02 €	- 678.171,98 €	Mittelverwendung

Anmerkungen zur Bilanz (Schuldenstand und Anlagevermögen):

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** beliefen sich auf 31.12.2020 auf rd.

PV-Anlagen	266.165 Euro (rd. 23 Euro pro Einwohner)
Wasserversorgung	1.496.315 Euro (rd. 132 Euro pro Einwohner)
Zusammenhang Kommunalwerk	2.779.426 Euro (rd. 245 Euro pro Einwohner)
Hallenbad	622.277 Euro (rd. 55 Euro pro Einwohner)
Insgesamt	5.164.183 Euro

(in Summe also rd. 455 Euro pro Einwohner bei rd. 11.350 Einwohnern)

Die von der Gemeinde Rudersberg gewährten Internen Kredite („Trägerdarlehen“) beliefen sich auf 31.12.2020 auf rd.

Wasserversorgung	154.050 Euro
<u>Beteiligung Kommunalwerk</u>	<u>93.500 Euro</u>
Insgesamt	247.550 Euro bzw. rd. 22 Euro pro Einwohner.

Das **Anlagevermögen (Restbuchwert)** im Eigenbetrieb beträgt zum 31.12.2020 (siehe auch Übersicht „Kobera“ über die Entwicklung des Anlagevermögens):

PV-Anlagen	276.110 Euro
BHKW	40.664 Euro
Wasserversorgung	4.101.490 Euro (incl. Anlagen im Bau)
<u>Hallenbad</u>	<u>1.001.508 Euro</u>
Zwischensumme	5.419.772 Euro
Zzgl. Beteiligung / Gesellschafterdarlehen (insb. Kommunalwerk)	<u>3.273.112 Euro</u>
Insgesamt	8.692.884 Euro

Umgerechnet auf rd. 11.350 Einwohner ergibt dies rechnerisch rd. 766 EUR pro Einwohner.

Zusammenfassung der Ergebnisse aller Betriebszweige und Mehrjahresentwicklung:

Erfolgs- übersicht	Wasser- versorgung	Photo- voltaik	Betei- lignen	BHKW	Hallenbad	Steuer- belastung bzw. Erstattung	Gesamt
Erg 2006	112.838 €	- 495 €	- €	799 €	-102.081 €	-29.610 €	- 18.549 €
Erg 2007	148.747 €	- 14 €	- €	5.532 €	-101.680 €	-30.687 €	21.898 €
Erg 2008	114.675 €	- 224 €	- €	1 €	-169.075 €	20.625 €	- 33.998 €
Erg 2009	102.782 €	1.434 €	- €	-3.720 €	-203.383 €	- €	-102.887 €
Erg 2010	78.315 €	1.133 €	- €	1.051 €	-167.968 €	- €	- 87.469 €
Erg 2011	76.772 €	4.127 €	- €	1.498 €	-157.637 €	- €	- 75.240 €
Erg 2012	76.211 €	15.568 €	- 43.158 €	321 €	-172.031 €	- €	-123.089 €
Erg 2013	106.376 €	4.343 €	- 19.161 €	6.282 €	-179.832 €	- €	- 81.992 €
Erg 2014	80.251 €	13.989 €	- €	436 €	-184.537 €	- €	- 89.861 €
Erg 2015	121.019 €	11.123 €	- €	1.294 €	-178.275 €	- €	- 44.839 €
Erg 2016	130.417 €	12.514 €	- €	3.768 €	-188.688 €	- €	- 41.989 €
Erg 2017	84.282 €	14.305 €	- €	1.675 €	-207.358 €	- €	-107.095 €
Erg 2018	85.628 €	8.432 €	13.755 €	- 921 €	-183.381 €	- €	- 76.487 €
Erg 2019	84.490 €	3.465 €	132.201 €	737 €	-221.783 €	- €	- 889 €
Erg 2020	85.552 €	16.610 €	94.562 €	2.361 €	-206.618 €	- €	- 7.533 €

Der Eigenbetrieb Gemeindewerke schließt in 2020 mit einem handelsrechtlichen Jahresverlust in Höhe von 7.532,62 Euro ab.

Das von der Gemeinde Rudersberg gewährte Stammkapital in Höhe von 1.850.000 Euro hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Zum 31.12.2020 beträgt die Eigenkapitalausstattung in der Steuerbilanz 34,1 % (im Vorjahr 34,3 %) der um die Ertragszuschüsse gekürzten Bilanzsumme. Die Eigenkapitalausstattung liegt damit auch in 2020 über der für Zinszahlungen an die Gemeinde steuerlich erforderlichen Mindesteigenkapitalausstattung von 30% (KStR), so dass im Wirtschaftsjahr 2020 die Zinsaufwendungen aus der Verzinsung von Trägerdarlehen und Kassenmehrausgaben in voller Höhe steuerlich abzugsfähig waren.

Anlage/n:

18020 Rudersberg GW JA 2020

18020 Rudersberg GW Aktenvermerk 2020 mit Vermögensplanabrechnung